

bedeutenden Handel, 5000 H. und 178,000 E., worunter 43,000 Juden. Auf der rechten Seite der Weichsel, Warschau gegenüber, liegt **Praga**, eine befestigte Stadt, welche durch eine großartige Brücke mit Warschau verbunden ist. **Belvedere** und **Raziéski**, 2 schöne Lustschlösser. **Willanow**, prächtiges Schloß an einem Arme der Weichsel. **Wola**, D. ½ Stunde von Warschau, mit welchem es durch Gärten fast zusammenhängt, ist der Ort, wo die Könige von Polen unter freiem Himmel gewählt wurden. **Lowicz**, St. an der Vstara, hält große Pferdewärkte. **Kalisch**, zwischen zwei Armen der Proóna, ist eine der schönsten Städte Polens und hat ein Schullehrerseminar. Vertrag 1813. **Neu-Gzenstóchau**, St. und starkbesuchter Wallfahrtsort an der Warthe und dem Fuße des **Klarenberges**, auf welchem ein berühmtes, befestigtes Kloster steht. **Lublin**, Gouvernementsst. in einer fruchtbaren Gegend auf einer Anhöhe, an deren Fuße die Wisztwa fließt, nach Warschau die vollreichste St. des Königreichs Polen, hat eine prächtige Kathedrale, erheblichen Handel und 20,000 E. und hält jährlich 3 ansehnliche Messen. **Zamosc**, St. und starke Festung. **Pulawy**, St. an der Weichsel mit einem prächtigen Schlosse und schönen Park des Fürsten Czartorjiski. **Siedlce**, regelmäßig gebaute Stadt mit einem großen Schlosse. **Modlin**, jetzt **Nowo-Georgiewsk**, starke Festung am Einflusse des Narew (Bug) in die Weichsel. **Zwangrod**, neu angelegte starke Festung an der Mündung des Wieprz in die Weichsel. **Ostroléuka**, St. an dem Narew, Schlachten 1807 und 1831.

C. Westrußland.

Dies ist das Land östlich von Polen und Galizien bis zum Dnjepr, ehemals bis 1772 polnische Besizung unter den Namen Litauen, Volhynien und Podolien, jetzt völlig russisch, enthält über 7500 Q. M. mit 4 Mill. E. und ist in 7 Gouvernements getheilt.

Wilna, ansehnliche Hauptst. des alten Großfürstenthums Litauen an der Wilia in einem Thale, hat eine katholische Akademie für Geistliche, einen kaiserlichen Palaß, 33 Kirchen und andere ansehnliche Gebäude und 51,000 E., welche einen ausgebreiteten Handel treiben und nach einem Drittel Juden sind. Die Universität ist 1832 aufgehoben. **Polangen**, kleine St. an einer Rheide der Dniepr, einziger Hafen des Landes. **Witebsk**, an der Einmündung der Witeb in die Düna, **Grodno** am Niemen, **Winsk** am Swisloez und **Mohilew** am Dnjepr sind Gouvernementsstädte mit beträchtlichem Handel und je um 31,000 Einw. **Brzesc Litowski**, St. und starke Festung am Einflusse des Buchawez in den Bug, hat eine berühmte gelehrte Schule der Juden. **Borissow**, St. an der Beresina, berühmt durch den unglücklichen Uebergang Napoleons über diesen Fluß bei dem Dorfe **Studianka**, 1812. **Schitomir**, am Peterow, Hauptst. des großreichen Volhynien hat 38,800 E. **Berdyczew**, St. des Fürsten Radziwill mit ansehnlichem Handel, einer berühmten Messe, großen Pferdewärkten und 51,000 E., größtentheils Juden. **Kaminiéc Podolsk**, am Smotryczflusse, Hauptst. des vieh- und weizenreichen Podolien, war sonst die wichtigste Festung im alten Polen gegen die Türken, ist jetzt geschleift und hat 19,500 E. **Var**, Conföderation 1768.

D. Finnland.

Dieses Großfürstenthum gehörte vor 1809 zu Schweden, bildet seitdem einen untrennbaren Theil von Rußland, doch unter eigener Verfassung und Verwaltung, ist der seenreichste (760 Q. M.) Theil des Reichs, enthält beinahe 7000 Q. M. mit 1,700,000 E. und zerfällt in 8 Läne oder Gouvernements.